

G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Neuchâssischen Lande jüngerer Linie.

No. 319.

1) Ministerialbekanntmachung vom 13. Juni 1870, die Denaturation des Viehsalzes betreffend.

Andurch bringen wir zu öffentlicher Kenntniß, daß nach einem Beschlusse des Zollvereins-Bundesraths von jezt ab bis auf Weiteres die Denaturation

a. des losen Viehsalzes

bei Herstellung aus Siedesalz mit $\frac{1}{4}\%$ Eisenoxyd und $\frac{1}{2}\%$ Pulver von unvermishtem Wermuthkraute, bei Herstellung aus Steinsalz mit $\frac{3}{8}\%$ Eisenoxyd und $\frac{1}{2}\%$ Pulver von unvermishtem Wermuthkraute;

b. der sogenannten Viehsalzklesteine

bei Herstellung aus Siedesalz mit $\frac{1}{4}\%$ Eisenoxyd und $\frac{1}{4}\%$ Holzkohlenpulver, bei Herstellung aus Steinsalz mit $\frac{3}{8}\%$ Eisenoxyd und $\frac{1}{4}\%$ Holzkohlenpulver

zu bewirken ist.

Gera, am 13. Juni 1870.

Fürstliches Ministerium.
von Harbou.

Sammel.

2) Ministerialbekanntmachung vom 15. Juni 1870, die Portoauslagen der Behörden und die noch bestehenden Portofreiheiten betreffend.

In Bezug auf die Portoauslagen der Behörden und die noch bestehenden Portofreiheiten wird im Nachtrage zu unserer Bekanntmachung vom 30. November 1869 (Gesetzsammlung Band XVI. S. 103) hierdurch angeordnet was folgt:

Ausgegeben am 22. Juni 1870.

34